

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

WS10/11: Auswertung für Virtuelle Maschinen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2010/11 zu Ihrer Umfrage:

- Virtuelle Maschinen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w10 - verwendet, es wurden 5 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2010/11) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



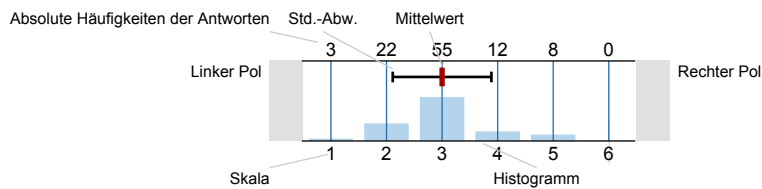
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Virtuelle Maschinen (10w-VM)
 Erfasste Fragebögen = 5

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.43 s=0.68
Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.65 s=0.99
Didaktische Aufbereitung		mw=1.4 s=0.63
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.5 s=0.92
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.4 s=0.42
Gesamteindruck		mw=1.2 s=0.45

Legende

Frage**text**



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

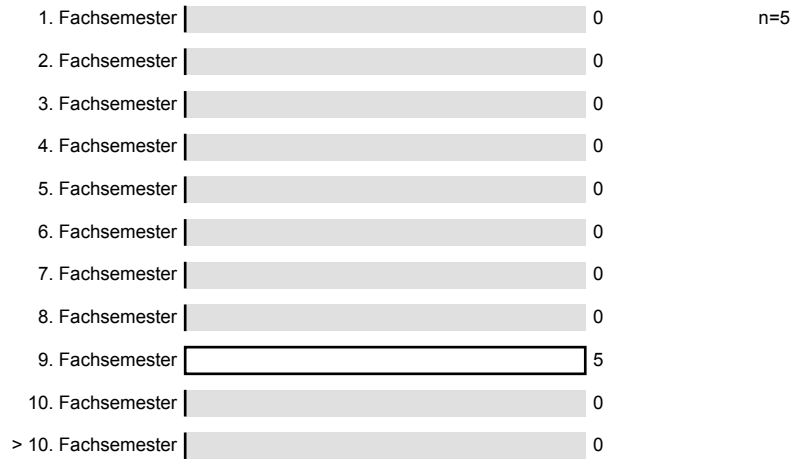
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik n=5

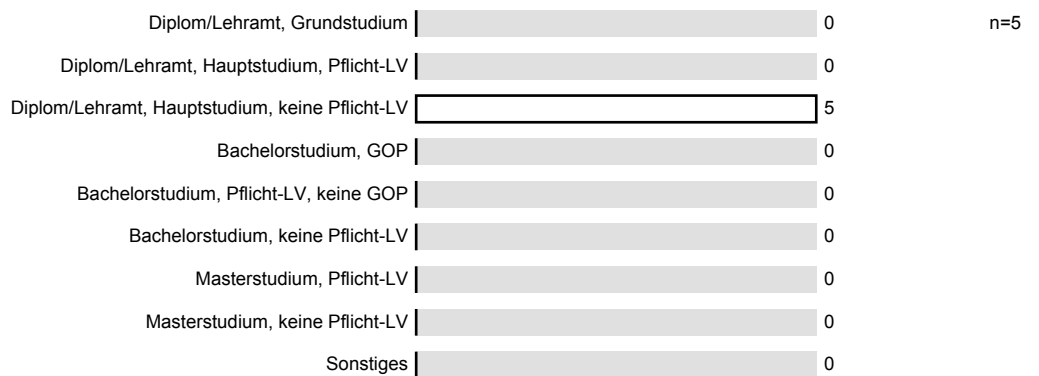
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom n=5
 B.Sc. - Bachelor of Science
 M.Sc. - Master of Science
 Staatsexamen
 Dr.-Ing. - Promotion
 PhD - Doctor of Philosophy
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat
 M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

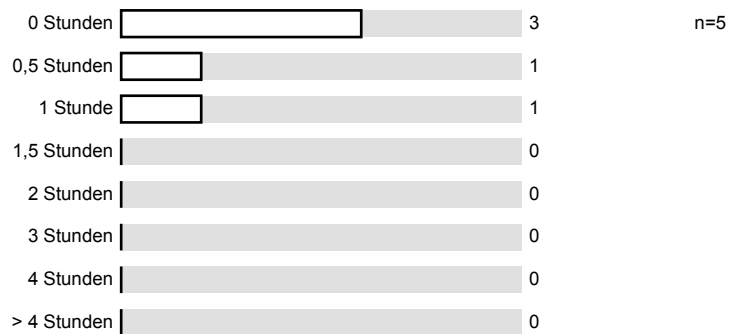


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

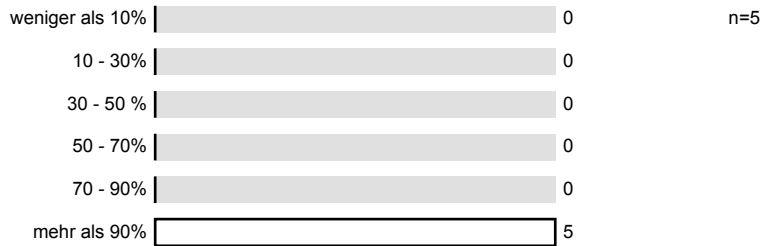


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.



Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

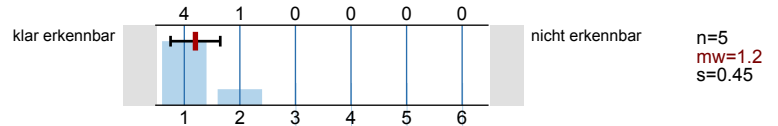


4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien (nicht die regulären Übungen!) sind

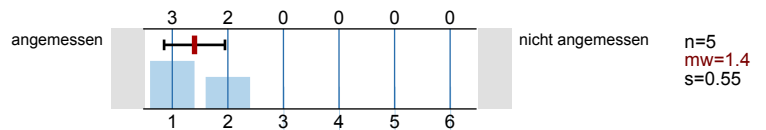
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Vorlesung im Allgemeinen

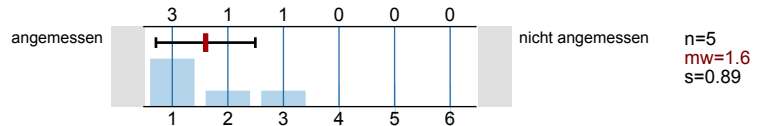
5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



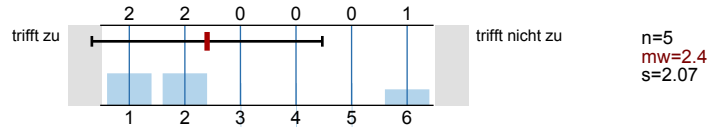
5_B) Der Umfang des Stoffes ist:



5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

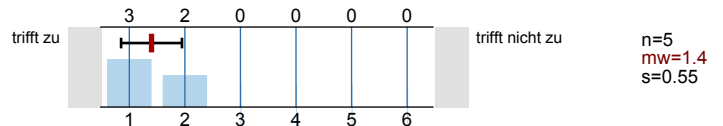


5_D) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

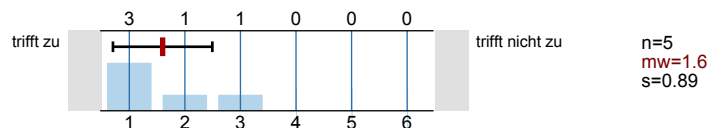


Didaktische Aufbereitung

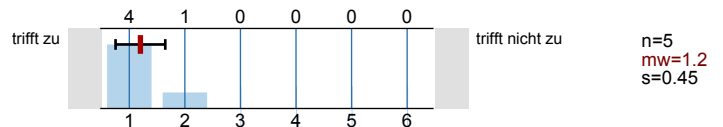
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

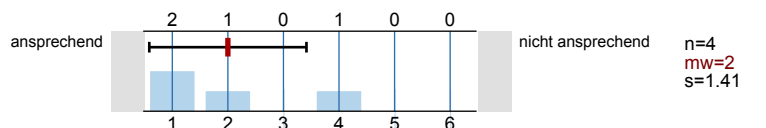


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

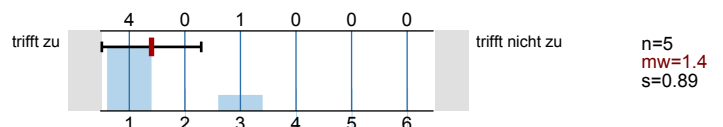


Persönliches Auftreten des Dozenten

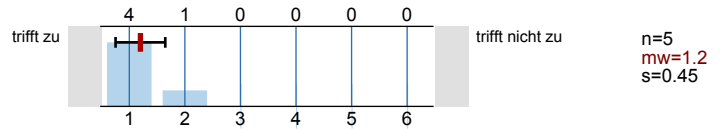
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

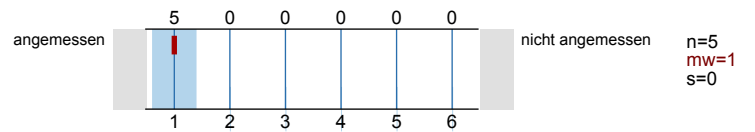


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

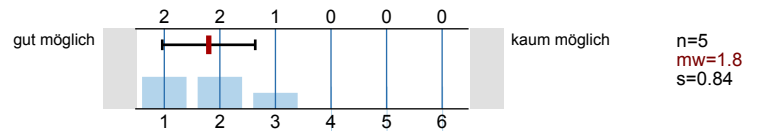


Verwendete Hilfsmittel

8_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

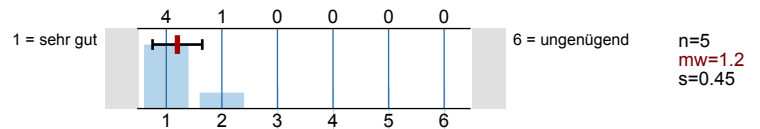


8_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

10_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Es werden unterschiedliche Techniken erlaeutert, Vor- und Nachteile aufgezeigt, Probleme der div. Techniken und Loesungen dafuer erlaeutert. Sehr interessanter Stoff, sehr gut erklart. Viele Beispiele und Praxisbezug. Man merkt, dass der Dozent extrem viel Ahnung von der Materie hat.
- Interessanter Stoff, der manchmal zwar nicht ganz einfach ist, aber vom Dozenten gut und ausfuehrlich erklart wird.
- die humane Uhrzeit (>10 Uhr)

10_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Lehrstuhl sollte sich unbedingt mal einen neuen KVM-Switch zulegen, damit die Folien in weniger psychedelischen Farben angezeigt werden koennen...

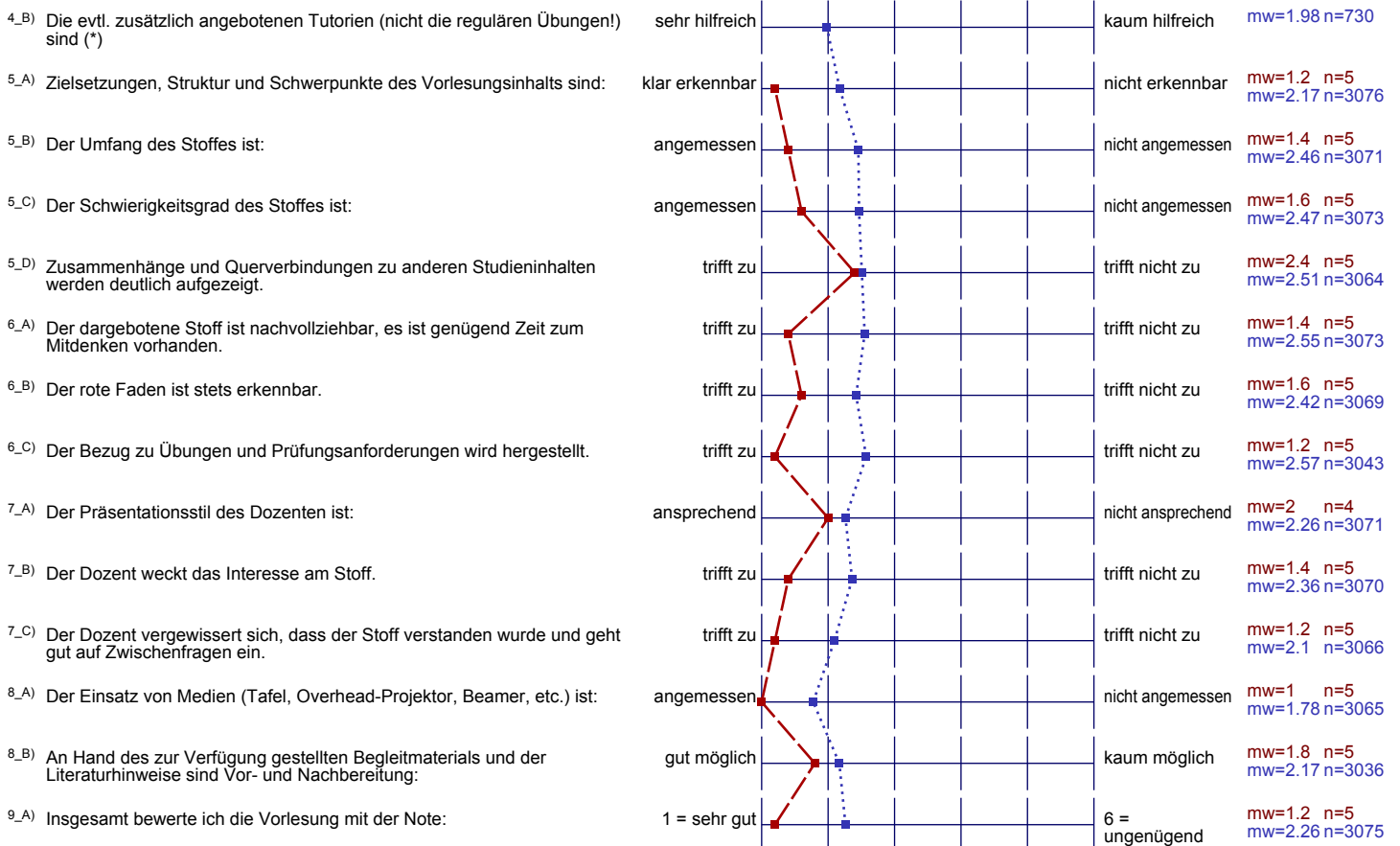
10_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- der KVM-Switch mit dem Wackelkontakt sollte mal ausgetauscht werden

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dr.-Ing. Volkmar Sieh
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Virtuelle Maschinen (10w-VM)
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS10/11



(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.